

2.000 Teilnehmende an der Ergänzungsprüfung für die Nichtärztliche Praxisassistenz seit 2015

Am 3. Februar 2023 konnte durch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) bereits die 2.000 Ergänzungsprüfung zur Anrechnung der VERAH auf die Nichtärztliche Praxisassistenz (NäPa) abgenommen werden.

Im Januar 2014 wurde zwischen der Bundesärztekammer (BÄK) und dem Deutschen Hausärzteverband/Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) das Memorandum of Understanding zur Anrechnung der Qualifikation einer Nichtärztlichen Praxisassistenz auf die VERAH-Qualifikation abgeschlossen.

Das gemeinsame Ziel von BÄK und Hausärzterverband/IhF war und ist es, die Qualifikationen von IhF und Ärztekammern wechselseitig anzuerkennen, um die Einheitlichkeit und die Flexibilität in der Versorgung zu fördern.

Seit 2015 nimmt die BLÄK nun diese Ergänzungsprüfung zur Anrechnung der VERAH auf die NäPa ab. Der heutige Präsident Dr. Gerald Quitterer begrüßte in seiner damaligen Funktion als Prüfer die Prüfungsteilnehmenden zum ersten Prüfungstermin am 14. März 2015 persönlich.



Die NäPa kann im Rahmen der delegierbaren ärztlichen Leistungen zum Beispiel selbstständig Hausbesuche übernehmen und dadurch Ärztinnen/Ärzte entlasten. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherung der hohen Betreuungs- und Versorgungsqualität im ambulanten Sektor.

„Die Qualifikation unserer Medizinischen Fachangestellten zur Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis und – durch die Ergänzungsprüfung – zur Nichtärztlichen Praxisassistentin ist eine bedeutende Aufwertung des Berufsbildes und versetzt sie in die Lage, kompetent

und arztentlastend in der hausärztlichen Versorgung mitzuarbeiten. Der Begriff Teampraxis gewinnt dadurch einen hohen Stellenwert“, sagte Dr. Quitterer.

Die Spitze an Ergänzungsprüfungen wurde in 2016 mit 13 Prüfungsterminen und 650 Teilnehmenden erreicht. Derzeit werden zwei bis drei Prüfungstermine im Jahr angeboten, die den Bedarf gut abdecken.

Seit 2022 wird die Prüfung in den Räumen des Fortbildungszentrums der BLÄK für medizinische Berufe, den Walner-Schulen, durchgeführt.

Der nächste Termin zur VERAH/NäPa-Ergänzungsprüfung findet am 21. Juli 2023 statt. Ausführliche Informationen hierzu unter www.blaek.de/wegweiser/mfa/fortbildung/verah-naepa und www.walner-schulen.de. Weitere Prüfungstermine für 2023 werden folgen.



Alexander Otto und
Amrei Hübner (BLÄK)

Bayerischer Gesundheitssektor macht sich für Hitzeschutz stark

Anfang Mai lud die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) zahlreiche Akteure aus dem bayerischen Gesundheitssektor zu einem Workshop ins Ärztehaus Bayern ein, um gemeinsam über Möglichkeiten zur Verbesserung des Katastrophenschutzes gegen Hitzewellen zu beraten.

Zentrale Ergebnisse der Konferenz: Während des bundesweiten Hitzeaktionstags am 14. Juni 2023 soll im Rahmen einer Veranstaltung im Ärztehaus Bayern öffentlichkeitswirksam auf die gesundheitlichen Gefahren von Hitzewellen sowie mögliche Gegenmaßnahmen aufmerksam gemacht werden. Die Teilnehmenden wollen außerdem die Durchführung gemeinsamer Hitzeschutz-Fortbildungen prüfen. Darüber hinaus diskutierten die Anwesenden über konkrete Möglichkeiten und Strategien zur Umsetzung bestehender Hitzeschutzpläne.

Im Herbst 2023 wird sich das Hitzeschutz-Bündnis erneut im Ärztehaus Bayern treffen.

Florian Wagle (BLÄK)



Die Teilnehmenden des Hitzeschutz-Workshops im Ärztehaus Bayern

Im Bild vorne: Günter Griesche, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung in Bayern, Markus Norys, Vorsitzender des Landesverbands Bayern von Physio Deutschland, Frank Dollendorf, Hauptgeschäftsführer der BLÄK, Dr. Marlene Lessel, 2. Vizepräsidentin der BLÄK, Dr. Claudia Ritter-Rupp, 2. stellvertretende Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Dr. Martin Herrmann, Erster Vorsitzender der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit, Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK, Maria Schwitalla, Psychotherapeutenkammer Bayern, und Susanne Senninger, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (v. li.).

Im Bild hinten: Sarah Louise Pampel, Ärztliche Stabsstelle Prävention/Qualitätssicherung der BLÄK, Dr. Barbara Mattner, Vizepräsidentin der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, Anke Röver, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit bei der Vereinigung der Pflegenden in Bayern, Ann-Kathrin Haueisen, Bayerische Krankenhausgesellschaft, Dr. Sonja Mayer, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesapothekerkammer, und Dr. Elisabeth Waldeck, Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München (v. li.).